



**„Modellstudiengang
zum Erwerb von Bildungsvoraussetzungen
für das Lehramt an Realschulen
mit dem Abschluss Bachelor of Education“**

Wirtschaftswissenschaften

Modulkatalog

Stand:

August 2011

Inhaltsübersicht

Modulkatalog Wirtschaftswissenschaften

- § 1 Begriffsbestimmung**
- § 2 Wirtschaftswissenschaften mit 90 ECTS-Leistungspunkten (zu § 39 StuPO)**
- § 3 Modul Finanzmathematik oder Wirtschaftsrechnen (zu § 39 Abs. 2 StuPO)
- § 4 Modul Unternehmensrechnung (zu § 39 Abs. 2 StuPO)
- § 5 Modul Controlling oder Kostenrechnung (zu § 39 Abs. 3 StuPO)
- § 6 Modul Management und Unternehmensführung (zu § 39 Abs. 3 StuPO)
- § 7 Modul Personal (zu § 39 Abs. 3 StuPO)
- § 8 Modul Marketing (zu § 39 Abs. 3 StuPO)
- § 9 Modul Asset Pricing oder Bilanzen (zu § 39 Abs. 3 StuPO)
- § 10 Modul Grundlagen der Wirtschaftsinformatik (zu § 39 Abs. 4 StuPO)
- § 11 Modul Wissensmanagement oder Betriebliche Anwendungssysteme (zu § 39 Abs. 4 StuPO)
- § 12 Modul Marktversagen und Wirtschaftspolitik (zu § 39 Abs. 5 StuPO)
- § 13 Modul Mikroökonomik (zu § 39 Abs. 5 StuPO)
- § 14 Modul Makroökonomik (zu § 39 Abs. 5 StuPO)
- § 15 Modul Markt und Wettbewerb (zu § 39 Abs. 5 StuPO)
- § 16 Modul Einführung in das Arbeitsrecht (zu § 39 Abs. 6 StuPO)
- § 17 Modul Grundzüge des Rechts (zu § 39 Abs. 6 StuPO)
- § 18 Wirtschaftswissenschaften mit 51 ECTS-Leistungspunkten (zu § 40 StuPO)**
- § 19 Modul Finanzmathematik oder Wirtschaftsrechnen (zu § 40 Abs. 2 StuPO)
- § 20 Modul Unternehmensrechnung (zu § 40 Abs. 2 StuPO)
- § 21 Modul Controlling oder Kostenrechnung (zu § 40 Abs. 3 StuPO)
- § 22 Modul Management und Unternehmensführung (zu § 40 Abs. 3 StuPO)
- § 23 Modul Mikroökonomik (zu § 40 Abs. 4 StuPO)
- § 24 Modul Makroökonomik (zu § 40 Abs. 4 StuPO)
- § 25 Modul Einführung in das Arbeitsrecht (zu § 40 Abs. 5 StuPO)
- § 26 Modul Grundzüge des Rechts (zu § 40 Abs. 5 StuPO)
- § 27 Didaktik der Wirtschaftswissenschaften (zu § 52 StuPO)**
- § 28 Basismodul Grundlagen der Fachdidaktik (zu § 52 Abs. 2 StuPO)
- § 29 Vertiefungsmodul Wahlpflicht Praxis Didaktik (zu § 52 Abs. 3 StuPO)

Anlage 1: Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung

Bachelor und Master of Education im Fach Wirtschaftswissenschaften mit 90 ECTS-Leistungspunkten

Anlage 2: Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung

Bachelor of Education und Nachbachelorphase im Fach Wirtschaftswissenschaften mit 90 ECTS-Leistungspunkten

Anlage 3: Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung

Bachelor und Master of Education im Fach Wirtschaftswissenschaften mit 51+10 ECTS-Leistungspunkten

Anlage 4: Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung

Bachelor of Education und Nachbachelorphase im Fach Wirtschaftswissenschaften
mit 51+10 ECTS-Leistungspunkten

§ 1
Begriffsbestimmung

ECTS	=	Leistungspunkte nach den Richtlinien des ECTS
GK	=	Grundkurs
PL	=	Prüfungsleistung
PR	=	Praktikum
SE	=	Seminar
SL	=	Studienleistung
SS	=	Sommersemester
SWS	=	Semesterwochenstunde
Ü	=	Übung
V	=	Vorlesung
WÜ	=	Wissenschaftliche Übung
WS	=	Wintersemester

§ 2

**Wirtschaftswissenschaften mit 90 ECTS-Leistungspunkten
(zu § 39 StuPO)**

(1)

¹Bei der Wahl von Wirtschaftswissenschaften mit 90 ECTS-Leistungspunkten sind die Module in den einzelnen Teilgebieten nach Abs. 2 bis 6 aus folgender Liste zu bestehen. ²Die einzelnen Module werden grundsätzlich jedes zweite Semester angeboten. ³Dabei ist das Lehrangebot auf den Studienbeginn im Wintersemester ausgerichtet.

(2)

Teilgebiet Betriebliches Rechnungswesen	SWS	ECTS	Summe
- V Finanzmathematik oder	2	3	
- V Wirtschaftsrechnen	2	3	
- V mit Ü Unternehmensrechnung	5	9	
			12

(3)

Teilgebiet Betriebswirtschaftslehre	SWS	ECTS	Summe
- V mit Ü Controlling oder	4	5	
- V mit Ü Kostenrechnung	4	5	
- V mit Ü Management und Unternehmensführung	5	9	
- V mit Ü Personal	4	5	
- V mit Ü Marketing	4	5	
- V mit Ü Asset Pricing Oder	4	5	
- V mit Ü Bilanzen	4	5	
			29

(4)

Teilgebiet Wirtschaftsinformatik	SWS	ECTS	Summe
- V mit Ü Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	4	5	
- V mit Ü Wissensmanagement oder	4	5	
- V mit Ü Betriebliche Anwendungssysteme	4	5	
			10

(5)

Teilgebiet Volkswirtschaftslehre	SWS	ECTS	Summe
- V mit Ü Marktversagen und Wirtschaftspolitik	4	5	
- V mit Ü Mikroökonomik	4	5	
- V mit Ü Makroökonomik	4	5	
- V mit Ü Markt und Wettbewerb	4	5	
			20

(6)

Teilgebiet Recht	SWS	ECTS	Summe
- V Einführung in das Arbeitsrecht	1	3	
- V Grundkurs Privatrecht I und II	12	12	
- V Einführung in die Rechtswissenschaft	2	4	

- V Verfassungsrecht	2		
			19

(7)

Module gesamt	SWS	ECTS	Summe
- Module nach Abs. 2	7	12	
- Module nach Abs. 3	21	29	
- Module nach Abs. 4	8	10	
- Module nach Abs. 5	16	20	
- Module nach Abs. 6	17	19	
			90

§ 3
Modul Finanzmathematik oder Wirtschaftsrechnen
(zu § 39 Abs. 2 StuPO)

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren.

1. Name des Moduls: Finanzmathematik oder Wirtschaftsrechnen

2. Fachgebiet
verantwortlich: Betriebliches Rechnungswesen
Heidi Rosenberger

3. Inhalte / Lernziele: Inhalte:

Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 zu § 58 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff).

Lernziele:

Das Modul vermittelt folgende Fähigkeiten:
Im Modul „Finanzmathematik oder Wirtschaftsrechnen“ werden die mathematischen Grundlagen der Methoden des Wirtschaftsrechnens oder der Finanzmathematik gelegt. Den Studierenden wird ein Überblick über wesentliche Inhalte der Finanzmathematik oder des Wirtschaftsrechnens gegeben.

4. Modulvoraussetzungen: Keine

5. Modulangebot: a) WS
b) SS
Empfohlener Zeitpunkt im Studienverlauf: 1. bis 6. Semester

6. Zeitdauer des Moduls: 1 Semester

7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload:

Veranstaltungen	SWS	ECTS	SL / PL
a) V Finanzmathematik oder	2	3	PL
b) V Wirtschaftsrechnen	2	3	PL
Summe	2	3	
Aufteilung des Workload:			

a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 60 Stunden Selbststudienzeit
--

b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 60 Stunden Selbststudienzeit
--

8. Studien- und Prüfungsleistungen: a) Klausur zum Stoff der Vorlesung Finanzmathematik (120 Minuten)

oder

b) Klausur zum Stoff der Vorlesung Wirtschaftsrechnen (120 Minuten)

9. Endnote des Moduls: Die Endnote des Moduls entspricht der erreichten Note der Veranstaltung a) oder b).

10. Endnote des Moduls in Bezug auf die universitäre Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung: Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:

- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Wirtschaftswissenschaften mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 1;
- Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Wirtschaftswissenschaften mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 2.

§ 4

Modul Unternehmensrechnung (zu § 39 Abs. 2 StuPO)

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren.

1. Name des Moduls: Unternehmensrechnung

2. Fachgebiet
verantwortlich: Betriebliches Rechnungswesen
Dr. Achim Dilling

3. Inhalte / Lernziele: Inhalte:

Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 zu § 58 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff).

Lernziele:

Das Modul vermittelt folgende Fähigkeiten:
In der Veranstaltung "Unternehmensrechnung" er-

werben die Studierenden die wesentlichen Grundlagen und Methoden in den Bereichen Kostenrechnung, Investitionsrechnung, Finanzierung, Jahresabschluss und Bilanz sowie Steuern.

4. Modulvoraussetzungen:

Es wird angeraten, das Modul „Finanzmathematik oder Wirtschaftsrechnen“ vor dem Modul „Unternehmensrechnung“ absolviert zu haben.

5. Modulangebot:

WS

Empfohlener Zeitpunkt im Studienverlauf:

1. bis 3. Semester

6. Zeitdauer des Moduls:

1 Semester

7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload:

Veranstaltungen	SWS	ECTS	SL / PL
V mit Ü Unternehmensrechnung	3+2	6+3	PL
Summe	5	9	
Aufteilung des Workload:			
75 Stunden Präsenzstudienzeit, 195 Stunden Selbststudienzeit			

8. Studien- und Prüfungsleistungen:

Klausur (120 Minuten)

9. Endnote des Moduls:

Die Endnote des Moduls entspricht der erreichten Note der Lehrveranstaltung.

10. Endnote des Moduls in Bezug auf die universitäre Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung:

Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:

- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Wirtschaftswissenschaften mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 1;
- Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Wirtschaftswissenschaften mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 2.

§ 5

Modul Controlling oder Kostenrechnung (zu § 39 Abs. 3 StuPO)

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren.

1. Name des Moduls: Controlling oder Kostenrechnung

2. Fachgebiet
verantwortlich: Betriebswirtschaftslehre
Prof. Dr. Jürgen Steiner

3. Inhalte / Lernziele: Inhalte:

Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 zu § 58 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff).

Lernziele:

Das Modul vermittelt folgende Fähigkeiten:
Im Modul „Controlling oder Kostenrechnung“ erwerben die Studierenden theoretisch fundiertes Fach- und Methodenwissen. Controlling bezeichnet die Schaffung eines wirtschaftlichen Systems der zielorientierten Sammlung, Aufbereitung und auf die Aufgaben der verschiedenen Entscheidungsträger im Unternehmen abgestimmten Verteilung entscheidungs-nützlicher Informationen, das im Rahmen rationaler Unternehmensführung nicht zuletzt der Koordination der Entscheidungen dient. Es soll dazu befähigen, betriebswirtschaftliche Fragen und Probleme dieser Gebiete selbstständig systematisch zu beantworten bzw. zu lösen.

4. Modulvoraussetzungen: Keine

5. Modulangebot: SS
Empfohlener Zeitpunkt im Studienverlauf: ab 3. Semester

6. Zeitdauer des Moduls: 1 Semester

7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload:

Veranstaltungen	SWS	ECTS	SL / PL
a) V mit Ü Controlling oder	2+2	3+2	PL
b) V mit Ü Kostenrechnung	2+2	3+2	PL
Summe	4	5	
Aufteilung des Workload:			

a) 60 Stunden Präsenzstudienzeit, 90 Stunden Selbststudienzeit
b) 60 Stunden Präsenzstudienzeit, 90 Stunden Selbststudienzeit

8. Studien- und Prüfungsleistungen: a) Klausur (60 Minuten)
b) Klausur (120 Minuten)
9. Endnote des Moduls: Die Endnote des Moduls entspricht der erreichten Note der Lehrveranstaltung a) oder b).
10. Endnote des Moduls in Bezug auf die universitäre Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung: Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:
- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Wirtschaftswissenschaften mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 1;
 - Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Wirtschaftswissenschaften mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 2.

§ 6

Modul Management und Unternehmensführung (zu § 39 Abs. 3 StuPO)

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren.

1. Name des Moduls: Management und Unternehmensführung
2. Fachgebiet verantwortlich: Betriebswirtschaftslehre
Dr. Achim Dilling
3. Inhalte / Lernziele: Inhalte:

Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 zu § 58 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff).

Lernziele:

Das Modul vermittelt folgende Fähigkeiten:
In der Veranstaltung "Management und Unternehmensführung" erwerben die Studierenden Kenntnisse in den Bereichen Beschaffung, Produktion, Absatz, Organisation und Personal. Sie gewinnen Kenntnisse über typische Management- und Füh-

rungsaufgaben und erlernen Methoden und Konzepte zur Lösung von Management- und Führungsproblemen. Weiter werden die Rechtsformen von Unternehmen und die Wahl des Standorts betrachtet.

4. Modulvoraussetzungen: Keine
5. Modulangebot: SS
Empfohlener Zeitpunkt im Studienverlauf: 4. bis 6. Semester
6. Zeitdauer des Moduls: 1 Semester
7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload:

Veranstaltungen	SWS	ECTS	SL / PL
V mit Ü Management und Unternehmensführung	3+2	6+3	PL
Summe	5	9	
Aufteilung des Workload:			
75 Stunden Präsenzstudienzeit, 195 Stunden Selbststudienzeit			

8. Studien- und Prüfungsleistungen: Klausur (120 Minuten)
9. Endnote des Moduls: Die Endnote des Moduls entspricht der erreichten Note der Lehrveranstaltung.
10. Endnote des Moduls in Bezug auf die universitäre Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung: Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:
- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Wirtschaftswissenschaften mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 1;
 - Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Wirtschaftswissenschaften mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 2.

§ 7

Modul Personal (zu § 39 Abs. 3 StuPO)

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren.

1. Name des Moduls: Personal

2. Fachgebiet
verantwortlich: Betriebswirtschaftslehre
Prof. Dr. Rolf Bühner

3. Inhalte / Lernziele:: Inhalte:

Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 zu § 58 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff).

Lernziele:

Das Modul vermittelt folgende Fähigkeiten:
Im Modul "Personal" wird theoretisch fundiertes Fach- und Methodenwissen aus dem Bereich des Personalwesens vermittelt. Am Ende des Semesters sind die Studierenden fähig, betriebswirtschaftliche Fragen und Probleme dieses Gebietes selbständig systematisch zu beantworten bzw. zu lösen.

4. Modulvoraussetzungen: Keine

5. Modulangebot: SS
Empfohlener Zeitpunkt im Studienverlauf: 1. bis 6. Semester

6. Zeitdauer des Moduls: 1 Semester

7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload:

Veranstaltungen	SWS	ECTS	SL / PL
V mit Ü Personal	2+2	3+2	PL
Summe	4	5	
Aufteilung des Workload:			
60 Stunden Präsenzstudienzeit, 90 Stunden Selbststudienzeit			

8. Studien- und Prüfungsleistungen: Klausur (40 Minuten)

9. Endnote des Moduls: Die Endnote des Moduls entspricht der erreichten Note der Lehrveranstaltung.

10. Endnote des Moduls in Bezug auf die universitäre Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung: Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:

- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Wirtschaftswissen-

schaften mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 1;

- Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Wirtschaftswissenschaften mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 2.

§ 8

Modul Marketing (zu § 39 Abs. 3 StuPO)

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren.

1. Name des Moduls: Marketing
2. Fachgebiet verantwortlich: Betriebswirtschaftslehre
Prof. Dr. Martin Spann

3. Inhalte / Lernziele: Inhalte:

Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 zu § 58 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff).

Lernziele:

Das Modul vermittelt folgende Fähigkeiten:
Im Modul „Marketing“ erwerben die Studierenden Kenntnisse im Bereich der Marktforschung und der strategischen und operativen Marketingplanung. An Beispielen wird der Einsatz der Marketinginstrumente (Produktwahl, Preispolitik und Werbung) verdeutlicht und vertieft.

4. Modulvoraussetzungen: Keine
5. Modulangebot: WS
Empfohlener Zeitpunkt im Studienverlauf: 1. bis 6. Semester
6. Zeitdauer des Moduls: 1 Semester
7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload:

Veranstaltungen	SWS	ECTS	SL / PL

V mit Ü Marketing	2+2	3+2	PL
Summe	4	5	
Aufteilung des Workload:			
60 Stunden Präsenzstudienzeit, 90 Stunden Selbststudienzeit			

8. Studien- und Prüfungsleistungen: Klausur (40 Minuten)
9. Endnote des Moduls: Die Endnote des Moduls entspricht der erreichten Note der Lehrveranstaltung.
10. Endnote des Moduls in Bezug auf die universitäre Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung: Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:
- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Wirtschaftswissenschaften mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 1;
 - Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Wirtschaftswissenschaften mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 2.

§ 9

Modul Asset Pricing oder Bilanzen (zu § 39 Abs. 3 StuPO)

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren.

1. Name des Moduls: Asset Pricing oder Bilanzen
2. Fachgebiet verantwortlich: Betriebswirtschaftslehre
Prof. Dr. Jochen Wilhelm (Asset Pricing)
Prof. Dr. Thomas Schildbach (Bilanzen)
3. Inhalte / Lernziele: Inhalte:
- Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 zu § 58 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff).
- Lernziele:
- a) Die Veranstaltung "Asset Pricing" vermittelt folgende Fähigkeiten:

Vermittlung der theoretischen Analyse der Bewertung von Finanzmarkttitle. Am Ende des Semesters sind die Studierenden fähig, betriebswirtschaftliche Fragen und Probleme dieses Gebietes selbstständig systematisch zu beantworten bzw. zu lösen.

b) Die Veranstaltung "Bilanzen" vermittelt die folgenden Fähigkeiten:

Vermittlung von theoretisch fundierten Fach- und Methodenwissen aus dem Bereich der Externen Unternehmensrechnung. Am Ende des Semesters sind die Studierenden fähig, betriebswirtschaftliche Fragen und Probleme dieses Gebietes selbstständig systematisch zu beantworten bzw. zu lösen.

4. Modulvoraussetzungen: Keine
5. Modulangebot: SS
Empfohlener Zeitpunkt im Studienverlauf: a) 3. bis 5. Semester
b) ab 3. Semester
6. Zeitdauer des Moduls: 1 Semester
7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload:

Veranstaltungen	SWS	ECTS	SL / PL
a) V mit Ü Asset Pricing	2+2	3+2	PL
oder			
b) V mit Ü Bilanzen	2+2	3+2	PL
Summe	4	5	
Aufteilung des Workload:			
a) 60 Stunden Präsenzstudienzeit, 90 Stunden Selbststudienzeit			
b) 60 Stunden Präsenzstudienzeit, 90 Stunden Selbststudienzeit			

8. Studien- und Prüfungsleistungen: a) Klausur (60 Minuten)
b) Klausur (40 Minuten) + 10 Minuten Lesezeit
9. Endnote des Moduls: Die Endnote der Klausur entspricht der erreichten Note der Lehrveranstaltung a) oder b).
10. Endnote des Moduls in Bezug auf die universitäre Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung:
Das Modul zählt in Bezug auf die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung als Studienleistung.
Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:
- Studierende der Studiengänge Bachelor und

Master of Education mit Wirtschaftswissenschaften mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 1;

- Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Wirtschaftswissenschaften mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 2.

§ 10

Modul Grundlagen der Wirtschaftsinformatik (zu § 39 Abs. 4 StuPO)

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren.

1. Name des Moduls: Grundlagen der Wirtschaftsinformatik

2. Fachgebiet
verantwortlich: Wirtschaftsinformatik
Prof. Dr. Franz Lehner

3. Inhalte / Lernziele: Inhalte:

Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 zu § 58 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff).

Lernziele:

Das Modul vermittelt folgende Fähigkeiten:
Im Rahmen des Moduls „Grundlagen der Wirtschaftsinformatik“ erwerben die Studierenden Kenntnisse über das Gebiet der Wirtschaftsinformatik, ihres Aufgaben- und Gegenstandsbereiches sowie ihrer spezifischen Methoden und Techniken. Darüber hinaus wird eine Verbindung zum Umfeld hergestellt, das im Wesentlichen in den Marktperspektiven und im regulativen System besteht.

4. Modulvoraussetzungen: Keine

5. Modulangebot:
Empfohlener Zeitpunkt im
Studienverlauf: WS
1. bis 6. Semester

6. Zeitdauer des Moduls: 1 Semester

7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload:

Veranstaltungen	SWS	ECTS	SL / PL
a) V Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	2	3	PL
b) Ü Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	2	2	PL
Summe	4	5	
Aufteilung des Workload:			
a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 60 Stunden Selbststudienzeit			
a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 30 Stunden Selbststudienzeit			

8. Studien- und Prüfungsleistungen: a) Klausur (60 Minuten)
b) Klausur (60 Minuten)
9. Endnote des Moduls: Die Endnote des Moduls wird aus dem nach ECTS-Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt der in den Veranstaltungen a) und b) erreichten Noten ermittelt.
10. Endnote des Moduls in Bezug auf die universitäre Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung: Das Modul zählt in Bezug auf die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung als Studienleistung.
Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:
- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Wirtschaftswissenschaften mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 1;
 - Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Wirtschaftswissenschaften mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 2.

§ 11

Modul Wissensmanagement oder Betriebliche Anwendungssysteme (zu § 39 Abs. 4 StuPO)

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren.

1. Name des Moduls: Wissensmanagement oder Betriebliche Anwendungssysteme
2. Fachgebiet verantwortlich: Wirtschaftsinformatik
Prof. Dr. Franz Lehner
3. Inhalte / Lernziele: Inhalte:

Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 zu § 58 LPO I (KWMBL. Nr. 2/2009, S. 34ff).

Lernziele:

a) Die Veranstaltung „Wissensmanagement“ vermittelt folgende Fähigkeiten:

Die rasche und einfache Verfügbarkeit von Daten, Informationen und Wissen (oft in multimedialer Form) wird für Unternehmen immer wichtiger. Lange Zeit stellten Datenbanken das wichtigste Hilfsmittel dar, um diese Aufgabe wahrzunehmen. Mit den Entwicklungen der letzten Jahre entstanden jedoch völlig neue Gestaltungsmöglichkeiten, die einerseits von isolierten Datenbankkonzepten zu unternehmensweiten Informationsmodellen und andererseits zur Neuinterpretation von vorhandenen betriebswirtschaftlichen Konzepten führen. Die Thematik des Wissensmanagements ist nicht unbedingt neu, es fehlte aber lange Zeit an den technischen Möglichkeiten für eine breite Nutzung bzw. die Entwicklung solcher Systeme. Ein weiterer Faktor, der ihren Durchbruch begünstigte, ist der allgemeine Wettbewerbsdruck sowie die in der Folge erforderliche Umstrukturierung, die zurzeit in vielen Unternehmen und Branchen im Gange ist. Da Rationalisierungspotentiale vielfach ausgeschöpft sind, greifen Unternehmen auf allgemeine Ansätze wie Organisationsentwicklung, organisatorisches Lernen, Change Management usw. zurück, um die Lernfähigkeit zu erhöhen, die Flexibilität zu fördern und Anpassungspotentiale zur Zukunftssicherung zu erreichen.

In der Vorlesung „Wissensmanagement“ gewinnen die Studierenden einen Überblick über Technologien, Systeme und Methoden des Wissensmanagements.

b) Die Veranstaltung "Betriebliche Anwendungssysteme" vermittelt folgende Fähigkeiten:

Vorstellung der Konzepte, des Aufbaus, der Modellierung und der Funktionsweise betrieblicher Anwendungssysteme. Den Studierenden werden Kenntnisse vermittelt über Organisationsstrukturen und die Abbildung von Geschäftsprozessen in ERP-Systemen. Sie lernen die Funktionselemente typischer Anwendungen kennen.

4. Modulvoraussetzungen: Keine
5. Modulangebot: a) SS
b) WS
Empfohlener Zeitpunkt im Studienverlauf: a) 2. bis 4. Semester
b) 3. bis 5. Semester
6. Zeitdauer des Moduls: 1 Semester
7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload:

Veranstaltungen	SWS	ECTS	SL / PL
a) V mit Ü Wissensmanagement			
aa) V Wissensmanagement	2	3	PL
ab) Ü Wissensmanagement	2	2	PL
oder			
b) V mit Ü Betriebliche Anwendungssysteme	2+2	3+2	PL
Summe	4	5	
Aufteilung des Workload:			
a) 60 Stunden Präsenzstudienzeit, 90 Stunden Selbststudienzeit			
b) 60 Stunden Präsenzstudienzeit, 90 Stunden Selbststudienzeit			

8. Studien- und Prüfungsleistungen: a) Klausur (60 Minuten)
b) Klausur (60 Minuten)
9. Endnote des Moduls: Bei Wahl von „V mit Ü Wissensmanagement“:
Die Endnote des Moduls entspricht der erreichten Note der Veranstaltung a)
- Bei Wahl von „V mit Ü Betriebliche Anwendungssysteme“:
Die Endnote des Moduls entspricht der erreichten Note der Veranstaltung b).
10. Endnote des Moduls in Bezug auf die universitäre Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung: Das Modul zählt in Bezug auf die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung als Studienleistung.
Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:
- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Wirtschaftswissenschaften mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 1;
 - Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Wirt-

schaftswissenschaften mit 90 ECTS-
Leistungspunkten: Anlage 2.

§ 12

Modul Marktversagen und Wirtschaftspolitik (zu § 39 Abs. 5 StuPO)

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren.

1. Name des Moduls: Marktversagen und Wirtschaftspolitik

2. Fachgebiet
verantwortlich: Volkswirtschaftslehre
Prof. Dr. Rainald Borck

3. Inhalte / Lernziele: Inhalte:

Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 zu § 58 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff).

Lernziele:

Das Modul vermittelt folgende Fähigkeiten:
Im Modul „Marktversagen und Wirtschaftspolitik“ wird die Entwicklung und Ausgestaltung von Wirtschaftssystemen dargestellt und vergleichend analysiert. Über die allgemeinen Elemente des Koordinations- und Steuerungssystems hinaus werden die öffentlichen Haushalte und die Systeme der gesamtwirtschaftlichen und strukturellen Regulierung behandelt.

4. Modulvoraussetzungen: Keine

5. Modulangebot: WS
Empfohlener Zeitpunkt im Studienverlauf: 1. bis 6. Semester

6. Zeitdauer des Moduls: 1 Semester

7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload:

Veranstaltungen	SWS	ECTS	SL / PL
V mit Ü Marktversagen und Wirtschaftspolitik	2+2	3+2	PL

Summe	4	5	
Aufteilung des Workload:			
60 Stunden Präsenzstudienzeit, 90 Stunden Selbststudienzeit			

8. Studien- und Prüfungsleistungen: Klausur (60 Minuten)
9. Endnote des Moduls: Die Endnote des Moduls entspricht der erreichten Note der Lehrveranstaltung.
10. Endnote des Moduls in Bezug auf die universitäre Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung: Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:
- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Wirtschaftswissenschaften mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 1;
 - Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Wirtschaftswissenschaften mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 2.

§ 13

Modul Mikroökonomik (zu § 39 Abs. 5 StuPO)

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren.

1. Name des Moduls: Mikroökonomik
2. Fachgebiet verantwortlich: Volkswirtschaftslehre
Prof. Dr. Michael Pflüger
3. Inhalte / Lernziele: Inhalte:
- Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 zu § 58 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff).

Lernziele:

Das Modul vermittelt folgende Fähigkeiten:
Das Modul „Mikroökonomik“ führt ein in das Modell des homo oeconomicus als Grundlage für die wirtschaftswissenschaftliche Analyse. Die Studierenden erwerben Kenntnisse in der Analyse des An-

gebots- und Nachfrageverhaltens von Firmen und Haushalten und der Funktionsweise sowie möglicher Funktionsmängel von Märkten.

4. Modulvoraussetzungen: Keine
5. Modulangebot: WS
Empfohlener Zeitpunkt im Studienverlauf: 1. bis 6. Semester
6. Zeitdauer des Moduls: 1 Semester
7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload:

Veranstaltungen	SWS	ECTS	SL / PL
V mit Ü Mikroökonomik	2+2	3+2	PL
Summe	4	5	
Aufteilung des Workload:			
60 Stunden Präsenzstudienzeit, 90 Stunden Selbststudienzeit			

8. Studien- und Prüfungsleistungen: Klausur (80 Minuten)
9. Endnote des Moduls: Die Endnote des Moduls entspricht der erreichten Note der Lehrveranstaltung.
10. Endnote des Moduls in Bezug auf die universitäre Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung: Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:
- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Wirtschaftswissenschaften mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 1;
 - Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Wirtschaftswissenschaften mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 2.

§ 14

Modul Makroökonomik (zu § 39 Abs. 5 StuPO)

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren.

1. Name des Moduls: Makroökonomik
2. Fachgebiet: Volkswirtschaftslehre

verantwortlich: Prof. Dr. Johann Graf Lambsdorff

3. Inhalte / Lernziele:

Inhalte:

Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 zu § 58 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff).

Lernziele:

Das Modul vermittelt folgende Fähigkeiten:
Im Modul „Makroökonomik“ lernen die Studierenden, gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen und richtig zu interpretieren. Dies beinhaltet zunächst das volkswirtschaftliche Rechnungswesen. Eine Analyse von Wachstumsprozessen zielt auf die langfristigen Bestimmungsgrößen von gesamtwirtschaftlichen Einsatzfaktoren, Produktion und Einkommen ab.

4. Modulvoraussetzungen: Keine

5. Modulangebot: WS
Empfohlener Zeitpunkt im Studienverlauf: 1. bis 3. Semester

6. Zeitdauer des Moduls: 1 Semester

7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload:

Veranstaltungen	SWS	ECTS	SL / PL
V mit Ü Makroökonomik	2+2	3+2	PL
Summe	4	5	
Aufteilung des Workload:			
60 Stunden Präsenzstudienzeit, 90 Stunden Selbststudienzeit			

8. Studien- und Prüfungsleistungen: Klausur (80 Minuten)

9. Endnote des Moduls: Die Endnote des Moduls entspricht der erreichten Note der Lehrveranstaltung.

10. Endnote des Moduls in Bezug auf die universitäre Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung: Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:

- Studierende der Studiengänge Bachelor und

Master of Education mit Wirtschaftswissenschaften mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 1;

- Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Wirtschaftswissenschaften mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 2.

§ 15

Modul Markt und Wettbewerb (zu § 39 Abs. 5 StuPO)

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren.

1. Name des Moduls: Markt und Wettbewerb

2. Fachgebiet
verantwortlich: Volkswirtschaftslehre
Dr. Oliver Farhauer

3. Inhalte / Lernziele: Inhalte:

Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 zu § 58 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff).

Lernziele:

Das Modul vermittelt folgende Fähigkeiten:
Im Modul „Markt und Wettbewerb“ erwerben die Studierenden, unter Verwendung mikro- und makroökonomischen Wissens, Kenntnisse in der Analyse der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die in der Veranstaltung durchgeführt wird. Ausgehend von der Lenkungsfunktion des Wettbewerbs und der Realität unvollständiger Wettbewerbsbedingungen werden Notwendigkeit und Aufgaben des Staates in der Marktwirtschaft begründet. Im Rahmen der Prinzipien der Staats- und Wirtschaftsordnung werden die Institutionen und Regeln der zur Behebung von Marktversagen und zur Sicherung funktionsfähigen Wettbewerbs sowie die Möglichkeiten und Grenzen der Verwirklichung gesamtwirtschaftlicher Ziele durch öffentliche Einnahmen und Ausgaben behandelt.

4. Modulvoraussetzungen: Keine

5. Modulangebot: WS
Empfohlener Zeitpunkt im Studienverlauf: 4. bis 6. Semester

6. Zeitdauer des Moduls: 1 Semester

7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload:

Veranstaltungen	SWS	ECTS	SL / PL
V mit Ü Markt und Wettbewerb	2+2	3+2	PL
Summe	4	5	
Aufteilung des Workload:			
60 Stunden Präsenzstudienzeit, 90 Stunden Selbststudienzeit			

8. Studien- und Prüfungsleistungen: Klausur (60 Minuten)

9. Endnote des Moduls: Die Endnote des Moduls entspricht der erreichten Note der Lehrveranstaltung.

10. Endnote des Moduls in Bezug auf die universitäre Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung: Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:

- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Wirtschaftswissenschaften mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 1;
- Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Wirtschaftswissenschaften mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 2.

§ 16

Modul Einführung in das Arbeitsrecht (zu § 39 Abs. 6 StuPO)

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren.

1. Name des Moduls: Einführung in das Arbeitsrecht

2. Fachgebiet
verantwortlich: Recht
Karl-Heinz Wallstein

3. Inhalte / Lernziele: Inhalte:

Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung

des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 zu § 58 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff).

Lernziele:

Das Modul vermittelt folgende Fähigkeiten:
Im Modul „Einführung in das Arbeitsrecht“ soll in die juristische Denk- und Arbeitsweise eingeführt werden. Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse über wesentliche Inhalte des Arbeitsrechts.

4. Modulvoraussetzungen: Keine
5. Modulangebot: SS
Empfohlener Zeitpunkt im Studienverlauf: 1. bis 6. Semester
6. Zeitdauer des Moduls: 1 Semester

7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload:

Veranstaltungen	SWS	ECTS	SL / PL
V Einführung in das Arbeitsrecht	1	3	PL
Summe	1	3	
Aufteilung des Workload:			
15 Stunden Präsenzstudienzeit, 75 Stunden Selbststudienzeit			

8. Studien- und Prüfungsleistungen: Klausur zum Stoff der Vorlesung (60 Minuten), schriftliche Hausarbeit (max. 15 Seiten Text ohne Anhang) (Verhältnis 1:1)
9. Endnote des Moduls: Die Endnote entspricht der Note der erreichten Lehrveranstaltung.
10. Endnote des Moduls in Bezug auf die universitäre Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung: Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:
- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Wirtschaftswissenschaften mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 1;
 - Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Wirtschaftswissenschaften mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 2.

§ 17
Modul Grundzüge des Rechts
(zu § 39 Abs. 6 StuPO)

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren.

1. Name des Moduls: Grundzüge des Rechts
2. Fachgebiet: Recht
verantwortlich: Rotierend: Lehrstühle der Juristischen Fakultät
3. Inhalte / Lernziele: Inhalte:
Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 zu § 58 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff).
- Lernziele:
Das Modul vermittelt folgende Fähigkeiten:
Im Modul „Grundzüge des Rechts“ soll in die juristische Denk- und Arbeitsweise eingeführt werden. Die Studierenden gewinnen einen Überblick über wesentliche Bestimmungen des Bürgerlichen Rechts sowie des Handels- und Gesellschaftsrechts.
4. Modulvoraussetzungen: Keine
5. Modulangebot: a) WS
b) und c) SS
Empfohlener Zeitpunkt im Studienverlauf: 1. bis 6. Semester
6. Zeitdauer des Moduls: 2 Semester
7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload:

Veranstaltungen	SWS	ECTS	SL / PL
a) V GK Privatrecht I und II	12	12	PL
b) V Einführung in die Rechtswissenschaft	2	4	
c) V Verfassungsrecht	2		
Summe	16	16	

§ 18
Wirtschaftswissenschaften mit 51 ECTS-Leistungspunkten
(zu § 40 StuPO)

(1)

¹Bei der Wahl von Wirtschaftswissenschaften mit 51 ECTS-Leistungspunkten sind die Module in den einzelnen Teilgebieten nach Abs. 2 bis 5 aus folgender Liste zu bestehen. ²Die einzelnen Module werden grundsätzlich jedes zweite Semester angeboten. ³Dabei ist das Lehrangebot auf den Studienbeginn im Wintersemester ausgerichtet.

(2)

Teilgebiet Betriebliches Rechnungswesen	SWS	ECTS	Summe
- V Finanzmathematik oder	2	3	
- V Wirtschaftsrechnen	2	3	
- V mit Ü Unternehmensrechnung	5	9	
			12

(3)

Teilgebiet Betriebswirtschaftslehre	SWS	ECTS	Summe
- V mit Ü Controlling oder	4	5	
- V mit Ü Kostenrechnung	4	5	
- V mit Ü Management und Unternehmensführung	5	9	
			14

(4)

Teilgebiet Volkswirtschaftslehre	SWS	ECTS	Summe
- V mit Ü Mikroökonomik	4	5	
- V mit Ü Makroökonomik	4	5	
			10

(5)

Teilgebiet Recht	SWS	ECTS	Summe
- V Einführung in das Arbeitsrecht	1	3	
- V Grundzüge des bürgerlichen Rechts	3	4	
- V Handels- und Gesellschaftsrecht für Wirtschaftswissenschaftler	2	3	
- V Übung im Privatrecht für Wirtschaftswissenschaftler	2	3	
- V Strafrecht: Straftheorie und Prinzipien des Strafrechts	1	2	
			15

(6)

Module gesamt	SWS	ECTS	Summe
- Module nach Abs. 2	7	12	
- Module nach Abs. 3	9	14	
- Module nach Abs. 4	8	10	
- Module nach Abs. 5	9	15	
			51

§ 19
Modul Finanzmathematik oder Wirtschaftsrechnen
(zu § 40 Abs. 2 StuPO)

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren.

1. Name des Moduls: Finanzmathematik oder Wirtschaftsrechnen

2. Fachgebiet
verantwortlich: Betriebliches Rechnungswesen
Heidi Rosenberger

3. Inhalte / Lernziele: Inhalte:

Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 zu § 58 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff).

Lernziele:

Das Modul vermittelt folgende Fähigkeiten:
Im Modul „Finanzmathematik oder Wirtschaftsrechnen“ werden die mathematischen Grundlagen der Methoden des Wirtschaftsrechnens oder der Finanzmathematik gelegt. Den Studierenden wird ein Überblick über wesentliche Inhalte der Finanzmathematik oder des Wirtschaftsrechnens gegeben.

4. Modulvoraussetzungen: Keine

5. Modulangebot: a) WS
b) SS
Empfohlener Zeitpunkt im Studienverlauf: 1. bis 6. Semester

6. Zeitdauer des Moduls: 1 Semester

7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload:

Veranstaltungen	SWS	ECTS	SL / PL
a) V Finanzmathematik oder	2	3	PL
b) V Wirtschaftsrechnen	2	3	PL
Summe	2	3	
Aufteilung des Workload:			
a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 60 Stunden Selbststudienzeit			

b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 60 Stunden Selbststudienzeit

8. Studien- und Prüfungsleistungen: a) Klausur zum Stoff der Vorlesung Finanzmathematik (120 Minuten)
oder
b) Klausur zum Stoff der Vorlesung Wirtschaftsrechnen (120 Minuten)
9. Endnote des Moduls: Die Endnote des Moduls entspricht der erreichten Note der Veranstaltung a) oder b).
10. Endnote des Moduls in Bezug auf die universitäre Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung: Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:
- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Wirtschaftswissenschaften mit 51+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 3;
 - Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Wirtschaftswissenschaften mit 51+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 4.

§ 20

Modul Unternehmensrechnung (zu § 40 Abs. 2 StuPO)

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren.

1. Name des Moduls: Unternehmensrechnung
2. Fachgebiet verantwortlich: Betriebliches Rechnungswesen
Dr. Achim Dilling
3. Inhalte / Lernziele: Inhalte:
- Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 zu § 58 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff).
- Lernziele:
- Das Modul vermittelt folgende Fähigkeiten:
In der Veranstaltung "Unternehmensrechnung" erwerben die Studierenden die wesentlichen Grundlagen und Methoden in den Bereichen Kostenrech-

nung, Investitionsrechnung, Finanzierung, Jahresabschluss und Bilanz sowie Steuern.

4. Modulvoraussetzungen:

Es wird angeraten, das Modul „Finanzmathematik oder Wirtschaftsrechnen“ vor dem Modul „Unternehmensrechnung“ absolviert zu haben.

5. Modulangebot:

WS

Empfohlener Zeitpunkt im Studienverlauf:

1. bis 3. Semester

6. Zeitdauer des Moduls:

1 Semester

7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload:

Veranstaltungen	SWS	ECTS	SL / PL
V mit Ü Unternehmensrechnung	3+2	6+3	PL
Summe	5	9	
Aufteilung des Workload:			
75 Stunden Präsenzstudienzeit, 195 Stunden Selbststudienzeit			

8. Studien- und Prüfungsleistungen:

Klausur (120 Minuten)

9. Endnote des Moduls:

Die Endnote des Moduls entspricht der erreichten Note der Lehrveranstaltung.

10. Endnote des Moduls in Bezug auf die universitäre Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung:

Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:

- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Wirtschaftswissenschaften mit 51+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 3;
- Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Wirtschaftswissenschaften mit 51+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 4.

§ 21

Modul Controlling oder Kostenrechnung (zu § 40 Abs. 3 StuPO)

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren.

1. Name des Moduls:

Controlling oder Kostenrechnung

2. Fachgebiet
verantwortlich: Betriebswirtschaftslehre
Prof. Dr. Jürgen Steiner

3. Inhalte / Lernziele: Inhalte:

Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 zu § 58 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff).

Lernziele:

Das Modul vermittelt folgende Fähigkeiten:
Im Modul „Controlling oder Kostenrechnung“ erwerben die Studierenden theoretisch fundiertes Fach- und Methodenwissen. Controlling bezeichnet die Schaffung eines wirtschaftlichen Systems der zielorientierten Sammlung, Aufbereitung und auf die Aufgaben der verschiedenen Entscheidungsträger im Unternehmen abgestimmten Verteilung entscheidungs-nützlicher Informationen, das im Rahmen rationaler Unternehmensführung nicht zuletzt der Koordination der Entscheidungen dient. Es soll dazu befähigen, betriebswirtschaftliche Fragen und Probleme dieser Gebiete selbstständig systematisch zu beantworten bzw. zu lösen.

4. Modulvoraussetzungen: Keine

5. Modulangebot: SS
Empfohlener Zeitpunkt im Studienverlauf: ab 3. Semester

6. Zeitdauer des Moduls: 1 Semester

7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload:

Veranstaltungen	SWS	ECTS	SL / PL
a) V mit Ü Controlling oder	2+2	3+2	PL
b) V mit Ü Kostenrechnung	2+2	3+2	PL
Summe	4	5	
Aufteilung des Workload:			
a) 60 Stunden Präsenzstudienzeit, 90 Stunden Selbststudienzeit			
b) 60 Stunden Präsenzstudienzeit, 90 Stunden Selbststudienzeit			

8. Studien- und Prüfungsleistungen: a) Klausur (60 Minuten)
b) Klausur (120 Minuten)
9. Endnote des Moduls: Die Endnote des Moduls entspricht der erreichten Note der Lehrveranstaltung a) oder b).
10. Endnote des Moduls in Bezug auf die universitäre Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung: Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:
- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Wirtschaftswissenschaften mit 51+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 3;
 - Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Wirtschaftswissenschaften mit 51+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 4.

§ 22

Modul Management und Unternehmensführung (zu § 40 Abs. 3 StuPO)

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren.

1. Name des Moduls: Management und Unternehmensführung
2. Fachgebiet verantwortlich: Betriebswirtschaftslehre
Dr. Achim Dilling
3. Inhalte / Lernziele: Inhalte:
- Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 zu § 58 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff).
- Lernziele:
- Das Modul vermittelt folgende Fähigkeiten:
In der Veranstaltung "Management und Unternehmensführung" erwerben die Studierenden Kenntnisse in den Bereichen Beschaffung, Produktion, Absatz, Organisation und Personal. Sie gewinnen Kenntnisse über typische Management- und Führungsaufgaben und erlernen Methoden und Konzepte zur Lösung von Management- und Führungsproblemen. Weiter werden die Rechtsformen von Unter-

nehmen und die Wahl des Standorts betrachtet.

4. Modulvoraussetzungen: Keine
5. Modulangebot: SS
Empfohlener Zeitpunkt im Studienverlauf: 4. bis 6. Semester
6. Zeitdauer des Moduls: 1 Semester
7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload:

Veranstaltungen	SWS	ECTS	SL / PL
V mit Ü Management und Unternehmensführung	3+2	6+3	PL
Summe	5	9	
Aufteilung des Workload:			
75 Stunden Präsenzstudienzeit, 195 Stunden Selbststudienzeit			

8. Studien- und Prüfungsleistungen: Klausur (120 Minuten)
9. Endnote des Moduls: Die Endnote des Moduls entspricht der erreichten Note der Lehrveranstaltung.
10. Endnote des Moduls in Bezug auf die universitäre Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung: Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:
- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Wirtschaftswissenschaften mit 51+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 3;
 - Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Wirtschaftswissenschaften mit 51+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 4.

§ 23

Modul Mikroökonomik (zu § 40 Abs. 4 StuPO)

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren.

1. Name des Moduls: Mikroökonomik
2. Fachgebiet verantwortlich: Volkswirtschaftslehre
Prof. Dr. Michael Pflüger

3. Inhalte / Lernziele:

Inhalte:

Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 zu § 58 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff).

Lernziele:

Das Modul vermittelt folgende Fähigkeiten:
Das Modul „Mikroökonomik“ führt ein in das Modell des homo oeconomicus als Grundlage für die wirtschaftswissenschaftliche Analyse. Die Studierenden erwerben Kenntnisse in der Analyse des Angebots- und Nachfrageverhaltens von Firmen und Haushalten und der Funktionsweise sowie möglicher Funktionsmängel von Märkten.

4. Modulvoraussetzungen:

Keine

5. Modulangebot:

WS

Empfohlener Zeitpunkt im Studienverlauf:

1. bis 6. Semester

6. Zeitdauer des Moduls:

1 Semester

7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload:

Veranstaltungen	SWS	ECTS	SL / PL
V mit Ü Mikroökonomik	2+2	3+2	PL
Summe	4	5	
Aufteilung des Workload:			
60 Stunden Präsenzstudienzeit, 90 Stunden Selbststudienzeit			

8. Studien- und Prüfungsleistungen:

Klausur (80 Minuten)

9. Endnote des Moduls:

Die Endnote des Moduls entspricht der erreichten Note der Lehrveranstaltung.

10. Endnote des Moduls in Bezug auf die universitäre Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung:

Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:

- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Wirtschaftswissenschaften mit 51+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 3;

- Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Wirtschaftswissenschaften mit 51+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 4.

§ 24

Modul Makroökonomik (zu § 40 Abs. 4 StuPO)

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren.

1. Name des Moduls: Makroökonomik
2. Fachgebiet
verantwortlich: Volkswirtschaftslehre
Prof. Dr. Johann Graf Lambsdorff

3. Inhalte / Lernziele: Inhalte:

Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 zu § 58 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff).

Lernziele:

Das Modul vermittelt folgende Fähigkeiten:
Im Modul „Makroökonomik“ lernen die Studierenden, gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen und richtig zu interpretieren. Dies beinhaltet zunächst das volkswirtschaftliche Rechnungswesen. Eine Analyse von Wachstumsprozessen zielt auf die langfristigen Bestimmungsgrößen von gesamtwirtschaftlichen Einsatzfaktoren, Produktion und Einkommen ab.

4. Modulvoraussetzungen: Keine
5. Modulangebot: WS
Empfohlener Zeitpunkt im Studienverlauf: 1. bis 3. Semester
6. Zeitdauer des Moduls: 1 Semester
7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload:

Veranstaltungen	SWS	ECTS	SL / PL

V mit Ü Makroökonomik	2+2	3+2	PL
Summe	4	5	
Aufteilung des Workload:			
60 Stunden Präsenzstudienzeit, 90 Stunden Selbststudienzeit			

8. Studien- und Prüfungsleistungen: Klausur (80 Minuten)
9. Endnote des Moduls: Die Endnote des Moduls entspricht der erreichten Note der Lehrveranstaltung.
10. Endnote des Moduls in Bezug auf die universitäre Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung: Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:
- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Wirtschaftswissenschaften mit 51+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 3;
 - Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Wirtschaftswissenschaften mit 51+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 4.

§ 25

Modul Einführung in das Arbeitsrecht (zu § 40 Abs. 5 StuPO)

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren.

1. Name des Moduls: Einführung in das Arbeitsrecht
2. Fachgebiet verantwortlich: Recht
Karl-Heinz Wallstein
3. Inhalte / Lernziele: Inhalte:

Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 zu § 58 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff).

Lernziele:

Das Modul vermittelt folgende Fähigkeiten:
Im Modul „Einführung in das Arbeitsrecht“ soll in die juristische Denk- und Arbeitsweise eingeführt

werden. Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse über wesentliche Inhalte des Arbeitsrechts.

4. Modulvoraussetzungen: Keine
5. Modulangebot: SS
Empfohlener Zeitpunkt im Studienverlauf: 1. bis 6. Semester
6. Zeitdauer des Moduls: 1 Semester
7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload:

Veranstaltungen	SWS	ECTS	SL / PL
V Einführung in das Arbeitsrecht	1	3	PL
Summe	1	3	
Aufteilung des Workload:			
15 Stunden Präsenzstudienzeit, 75 Stunden Selbststudienzeit			

8. Studien- und Prüfungsleistungen: Klausur zum Stoff der Vorlesung (60 Minuten), schriftliche Hausarbeit (max. 15 Seiten Text ohne Anhang) (Verhältnis 1:1)
9. Endnote des Moduls: Die Endnote entspricht der erreichten Note der Lehrveranstaltung.
10. Endnote des Moduls in Bezug auf die universitäre Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung: Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:
- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Wirtschaftswissenschaften mit 51+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 3;
 - Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Wirtschaftswissenschaften mit 51+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 4.

§ 26

Modul Grundzüge des Rechts (zu § 39 Abs. 6 StuPO)

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren.

1. Name des Moduls: Grundzüge des Rechts

2. Fachgebiet Recht
verantwortlich: Rotierend: Lehrstühle der Juristischen Fakultät

3. Inhalte / Lernziele: Inhalte:

Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 zu § 58 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff).

Lernziele:

Das Modul vermittelt folgende Fähigkeiten:
Im Modul „Grundzüge des Rechts“ soll in die juristische Denk- und Arbeitsweise eingeführt werden. Die Studierenden gewinnen einen Überblick über wesentliche Bestimmungen des Bürgerlichen Rechts sowie des Handels- und Gesellschaftsrecht.

4. Modulvoraussetzungen: Keine

5. Modulangebot: a) WS
b) und c) SS
Empfohlener Zeitpunkt im Studienverlauf: 1. bis 6. Semester

6. Zeitdauer des Moduls: 2 Semester

7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload:

Veranstaltungen	SWS	ECTS	SL / PL
a) V Grundzüge des Bürgerlichen Rechts	3	4	PL
b) V Handels- und Gesellschaftsrecht für Wirtschaftswissenschaftler	2	3	PL
c) V Übung in Privatrecht für Wirtschaftswissenschaftler	2	3	PL
d) V Strafrecht: Straftheorie und Prinzipien des Strafrechts	1	2	
Summe	7	12	
Aufteilung des Workload:			
a) 45 Stunden Präsenzstudienzeit, 75 Stunden Selbststudienzeit			
b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 60 Stunden Selbststudienzeit			
c) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 60 Stunden Selbststudienzeit			
d) 15 Stunden Präsenzstudienzeit, 45 Stunden Selbststudienzeit			

8. Prüfungsleistungen: a) bis c) gemeinsame Klausur (120 Minuten)

d) Keine

9. Endnote des Moduls: Die Endnote des Moduls entspricht der erreichten Note der gemeinsamen Prüfung aus a) bis c).
10. Endnote des Moduls in Bezug auf die universitäre Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung: Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:
- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Wirtschaftswissenschaften mit 51+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 3;
 - Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Wirtschaftswissenschaften mit 51+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 4.

§ 27
Didaktik der Wirtschaftswissenschaften
(zu § 52 StuPO)

(1)

¹Bei Wahl der Didaktik der Wirtschaftswissenschaften sind das Basis- und das Vertiefungsmodul abzulegen. ²Das Basismodul soll vor dem Vertiefungsmodul absolviert werden. ³Es besteht die Möglichkeit, das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum nach § 54 Abs. 2 im Rahmen des Vertiefungsmoduls nach Abs. 3 abzulegen. ⁴Wollen Studierende das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum in einem anderen Fach als Didaktik der Wirtschaftswissenschaften ablegen, dann müssen sie anstelle dessen das Seminar Didaktik des Rechnungswesens oder die wissenschaftliche Übung für Fortgeschrittene in Didaktik Wirtschaftswissenschaften nach Abs. 3 bestehen. ⁵In den mit der Abkürzung (P) gekennzeichneten Veranstaltungen finden Prüfungen statt.

(2)

Basismodul Grundlagen der Fachdidaktik	SWS	ECTS	Summe
- V Einführung in die Fachdidaktik mit	2	5	
- V/WÜ Fachdidaktik I (P) oder mit	2		
- SE Fachdidaktik II (P)	2		
			5

(3)

Vertiefungsmodul Wahlpflicht Praxis Didaktik	SWS	ECTS	Summe
- PR Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (Schule) mit SE Begleitseminar in Unterrichtsvorbereitung und Unterrichtsanalyse oder	6	5	
- SE Seminar Didaktik des Rechnungswesen (P) oder	2	5	
- WÜ für Fortgeschrittene in Didaktik Wirtschaftswissenschaften (P)	2	5	
			5

(4)

Module gesamt	SWS	ECTS	Summe
- Basismodul nach Abs. 2	4	5	
- Vertiefungsmodul nach Abs. 3	6/2	5	
			10

§ 28
Basismodul Grundlagen der Fachdidaktik
(zu § 52 Abs. 2 StuPO)

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren.

1. Name des Moduls: Basismodul Grundlagen der Fachdidaktik
2. Fachgebiet
verantwortlich: Didaktik der Wirtschaftswissenschaften
Karl-Heinz Wallstein
3. Inhalte / Lernziele: Inhalte:
- Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 zu § 58 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff).
- Lernziele:
- a) Die Veranstaltung „V Einführung in die Fachdidaktik“ vermittelt folgende Fähigkeiten:
Kenntnisse der Inhaltsfelder, Geschichte, Bildungsaufgaben und Lernziele der Wirtschaftsfächer und deren Beiträge für die Erfüllung der fächerübergreifenden Bildungs- und Erziehungsaufgaben.
- b) Die Veranstaltung „V/WÜ Fachdidaktik I“ vermittelt folgende Fähigkeiten:
Kenntnisse zur Methoden-, Medienwahl und Evaluation von Lernprozessen der Wirtschaftsfächer.
Konzeption methodisch durchdachter fachlicher Lernprozesse.
Beurteilung von Lernprozessen mit Hilfe von Fremd- und Selbstevaluation.
- c) Die Veranstaltung „SE Fachdidaktik II“ vermittelt folgende Fähigkeiten:
Konzeption methodisch durchdachter Lernprozesse zu selbst gewählten Beispielen der Wirtschaftsfächer.
Beurteilung von Lernprozessen mit Hilfe von Fremd- und Selbstevaluation
4. Modulvoraussetzungen: Keine
5. Modulangebot: a) jedes Semester
b) SS

Empfohlener Zeitpunkt im Studienverlauf: c) WS
1. bis 3. Semester

6. Zeitdauer des Moduls: zwei Semester

7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload:

Veranstaltungen	SWS	ECTS	SL / PL
a) V Einführung in die Fachdidaktik mit	2	2	SL
b) V / WÜ Fachdidaktik I	2	3	PL
oder mit			
c) SE Fachdidaktik II	2	3	PL
Summe	4	5	
Aufteilung des Workload:			
a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 30 Stunden Selbststudienzeit			
b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 60 Stunden Selbststudienzeit			
c) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 60 Stunden Selbststudienzeit			

8. Studien- und Prüfungsleistungen: a) keine
b) Klausur (120 Minuten) oder Kolloquium (ca. 30 Minuten) und schriftliche Hausarbeit (12 – 15 Seiten Text ohne Anhang) nach Wahl der Studierenden
c) Klausur (120 Minuten) oder Kolloquium (ca. 30 Minuten) und schriftliche Hausarbeit (12 – 15 Seiten Text ohne Anhang) nach Wahl der Studierenden

9. Endnote des Moduls: Die Endnote des Moduls entspricht der erreichten Note der Veranstaltung b) oder c).

10. Endnote des Moduls in Bezug auf die universitäre Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung: Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:

- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Wirtschaftswissenschaften mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 1;
- Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Wirtschaftswissenschaften mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 2;
- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Wirtschaftswissenschaften mit 51+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 3;
- Studierende des Studiengangs Bachelor of

Education mit Nachbachelorphase mit Wirtschaftswissenschaften mit 51+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 4.

§ 29

Vertiefungsmodul Wahlpflicht Praxis Didaktik (zu § 52 Abs. 3 StuPO Didaktik der Wirtschaftswissenschaften)

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren.

1. Name des Moduls: Vertiefungsmodul Wahlpflicht Praxis Didaktik

2. Fachgebiet
verantwortlich: Didaktik der Wirtschaftswissenschaften
Karl-Heinz Wallstein

3. Inhalte / Lernziele: Inhalte:

Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 zu § 58 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff).

Lernziele:

a) Die Veranstaltung „PR Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (Schule) mit SE Begleitseminar in Unterrichtsvorbereitung und Unterrichtsanalyse“ vermittelt folgende Fähigkeiten:

Fachunterricht theoriegeleitet und wissenschaftlich begründet vorbereiten, eigene Unterrichtsversuche durchführen und auswerten. Anfertigung einer Handakte.

b) Die Veranstaltung „SE Seminar Didaktik des Rechnungswesens“ vermittelt folgende Fähigkeiten: Konzeption methodisch durchdachter Lernprozesse zu selbst gewählten Beispielen der Wirtschaftsinformatik, Buchführung und Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen.

Beurteilung von Lernprozessen mit Hilfe von Fremd- und Selbstevaluation.

c) Die Veranstaltung „WÜ für Fortgeschrittene in Didaktik Wirtschaftswissenschaften“ vermittelt folgende Fähigkeiten:

Konzeption methodisch durchdachter Lernprozesse zu selbst gewählten Beispielen der Wirtschaftsfä-

cher.

Beurteilung von Lernprozessen mit Hilfe von Fremd- und Selbstevaluation. Fachliche Prinzipien und Arbeitsweisen sach- und schülergerecht einzuführen, weiterzuentwickeln und zu beurteilen.

4. Modulvoraussetzungen:

Das Basismodul Grundlagen der Fachdidaktik soll absolviert worden sein.

5. Modulangebot:

- a) jedes Semester
- b) SS
- c) WS

Empfohlener Zeitpunkt im Studienverlauf:

4. bis 6. Semester

6. Zeitdauer des Moduls:

1-2 Semester

7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload:

Veranstaltungen	SWS	ECTS	SL / PL
a) PR Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (Schule) mit SE Begleitseminar in Unterrichtsvorbereitung und Unterrichtsanalyse	4+2	5	SL
oder			
b) SE Didaktik des Rechnungswesens	2	5	PL
oder			
c) WÜ für Fortgeschrittene in Didaktik Wirtschaftswissenschaften	2	5	PL
Summe	6/2	5	
Aufteilung des Workload:			
a) 90 Stunden Präsenzstudienzeit, 60 Stunden Selbststudienzeit			
b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			
c) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			

8. Studien- und Prüfungsleistungen:

- a) Handakte (10-15 Seiten Text ohne Anhang)
- b) Klausur (120 Minuten) oder Kolloquium (ca. 30 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (12 - 15 Seiten Text ohne Anhang) nach Wahl der Studierenden
- c) Klausur (120 Minuten) oder Kolloquium (ca. 30 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (12 – 15 Seiten Text ohne Anhang) nach Wahl der Studierenden

10. Endnote des Moduls in Bezug auf die universitäre Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramts-

Die Veranstaltungen b) und c) zählen in Bezug auf die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung als

prüfung:

Studienleistung.

Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:

- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Wirtschaftswissenschaften mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 1;
- Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Wirtschaftswissenschaften mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 2;
- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Wirtschaftswissenschaften mit 51+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 3;
- Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Wirtschaftswissenschaften mit 51+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 4.

**Anlage 1: Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung
Bachelor und Master of Education im Fach Wirtschaftswissenschaften mit 90 ECTS-Leistungspunkten**

Rechnungswesen	BWL	VWL	Recht	Fachdidaktik
<p align="center"><i>Alternativ:</i> V Finanzmathematik</p> <p align="center">(nach § 3 MK B.Ed.)</p> <p align="center">oder <i>Alternativ:</i> V Wirtschaftsrechnen</p> <p align="center">(nach § 3 MK B.Ed.)</p>	<p align="center"><i>Alternativ:</i> V+Ü Controlling</p> <p align="center">(nach § 5 MK B.Ed.)</p> <p align="center">oder <i>Alternativ:</i> V+Ü Kostenrechnung</p> <p align="center">(nach § 5 MK B.Ed.)</p>	<p align="center">V+Ü Mikroökonomik</p> <p align="center">(nach § 13 MK B.Ed.)</p> <p align="center">V+Ü Makroökonomik</p> <p align="center">(nach § 14 MK B.Ed.)</p>	<p align="center">V Einführung in das Arbeitsrecht</p> <p align="center">(nach § 16 MK B.Ed.)</p> <p align="center">V GK Privatrecht I und II</p> <p align="center">(nach § 17 MK B.Ed.)</p>	<p align="center"><i>Alternativ:</i> V Einführung in die Fach- didaktik mit V/WÜ Fachdi- daktik I</p> <p align="center">(nach § 28 MK B.Ed.) bzw. (nach § 8 MK M.Ed.)</p> <p align="center">oder <i>Alternativ:</i> V Einführung in die Fach- didaktik mit SE Fachdidak- tik II</p> <p align="center">(nach § 28 MK B.Ed.) bzw. (nach § 8 MK M.Ed.)</p>
<p align="center">V+Ü Unternehmensrech- nung</p> <p align="center">(nach § 4 MK B.Ed.)</p>	<p align="center">V+Ü Management und Unternehmensführung</p> <p align="center">(nach § 6 MK B.Ed.)</p>	<p align="center"><i>Alternativ:</i> V+Ü Marktversagen und Wirtschaftspolitik</p> <p align="center">(nach § 12 MK B.Ed.)</p> <p align="center">oder <i>Alternativ:</i> V+Ü Markt und Wettbewerb</p> <p align="center">(nach § 15 MK B.Ed.)</p>		<p align="center"><i>Alternativ:</i> SE Didaktik des Rech- nungswesen</p> <p align="center">(nach § 6 MK M.Ed.) bzw. (nach § 10 MK M.Ed.)</p> <p align="center">oder <i>Alternativ:</i> WÜ Übung für Fort- geschrittene in Didaktik Wirtschaftswissenschaften mit KO Fachdidaktik für Exa- menskandidaten</p> <p align="center">(nach § 6 MK M.Ed.) bzw. (nach § 10 MK M.Ed.)</p>

MK B.Ed. = Modulkatalog Bachelor of Education

MK M.Ed. = Modulkatalog Master of Education

**Anlage 2: Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung
Bachelor of Education und Nachbachelorphase* im Fach Wirtschaftswissenschaften mit 90 ECTS-Leistungspunkten**

Rechnungswesen	BWL	VWL	Recht	Fachdidaktik
<p align="center"><i>Alternativ:</i> V Finanzmathematik</p> <p align="center">(nach § 3 MK B.Ed.)</p> <p align="center">oder <i>Alternativ:</i> V Wirtschaftsrechnen</p> <p align="center">(nach § 3 MK B.Ed.)</p>	<p align="center"><i>Alternativ:</i> V+Ü Controlling</p> <p align="center">(nach § 5 MK B.Ed.)</p> <p align="center">oder <i>Alternativ:</i> V+Ü Kostenrechnung</p> <p align="center">(nach § 5 MK B.Ed.)</p>	<p align="center">V+Ü Mikroökonomik</p> <p align="center">(nach § 13 MK B.Ed.)</p>	<p align="center">V Einführung in das Arbeitsrecht</p> <p align="center">(nach § 16 MK B.Ed.)</p>	<p align="center"><i>Alternativ:</i> V Einführung in die Fach- didaktik mit V/WÜ Fachdi- daktik I</p> <p align="center">(nach § 28 MK B.Ed.)</p>
<p align="center">V+Ü Unternehmensrech- nung</p> <p align="center">(nach § 4 MK B.Ed.)</p>	<p align="center">V+Ü Management und Unternehmensführung</p> <p align="center">(nach § 6 MK B.Ed.)</p>	<p align="center">V+Ü Makroökonomik</p> <p align="center">(nach § 14 MK B.Ed.)</p>	<p align="center">V GK Privatrecht I und II</p> <p align="center">(nach § 17 MK B.Ed.)</p>	<p align="center">oder <i>Alternativ:</i> V Einführung in die Fach- didaktik mit SE Fachdidak- tik II</p> <p align="center">(nach § 28 MK B.Ed.)</p>
	<p align="center"><i>Alternativ:</i> V+Ü Personal</p> <p align="center">(nach § 7 MK B.Ed.)</p> <p align="center">oder <i>Alternativ:</i> V+Ü Marketing</p> <p align="center">(nach § 8 MK B.Ed.)</p>	<p align="center"><i>Alternativ:</i> V+Ü Marktversagen und Wirtschaftspolitik</p> <p align="center">(nach § 12 MK B.Ed.)</p> <p align="center">oder <i>Alternativ:</i> V+Ü Markt und Wettbewerb</p> <p align="center">(nach § 15 MK B.Ed.)</p>		<p align="center"><i>Alternativ:</i> SE Didaktik des Rech- nungswesen</p> <p align="center">(nach Abs. 3 StPI FaDi)</p> <p align="center">oder <i>Alternativ:</i> Ü für Fortgeschrittene in Didaktik Wirtschaftswis- sensschaften</p> <p align="center">(nach Abs. 3 StPI FaDi)</p>

MK B.Ed. = Modulkatalog Bachelor of Education

StPI FaDi = Studienplan Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften (klassisches Lehramt)

* Die Nachbachelorphase bezeichnet den Zeitabschnitt des Studiums, in dem die Studierenden, die den Bachelor abgeschlossen haben, im klassischen Lehramt eingeschrieben sind und Veranstaltungen aus dem klassischen Lehramt absolvieren, um die Voraussetzungen für die Erste Lehramtsprüfung zu erfüllen.

**Anlage 3: Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung
Bachelor und Master of Education im Fach Wirtschaftswissenschaften mit 51+10 ECTS-Leistungspunkten**

Rechnungswesen	BWL	VWL	Recht	Fachdidaktik
<p><i>Alternativ:</i> V Finanzmathematik</p> <p>(nach § 19 MK B.Ed.)</p> <p>oder <i>Alternativ:</i> V Wirtschaftsrechnen</p> <p>(nach § 19 MK B.Ed.)</p>	<p><i>Alternativ:</i> V+Ü Controlling</p> <p>(nach § 21 MK B.Ed.)</p> <p>oder <i>Alternativ:</i> V+Ü Kostenrechnung</p> <p>(nach § 21 MK B.Ed.)</p>	<p>V+Ü Mikroökonomik</p> <p>(nach § 23 MK B.Ed.)</p> <p>V+Ü Makroökonomik</p> <p>(nach § 24 MK B.Ed.)</p>	<p>V Einführung in das Arbeitsrecht</p> <p>(nach § 25 MK B.Ed.)</p>	<p><i>Alternativ:</i> V Einführung in die Fachdidaktik mit V/WÜ Fachdidaktik I</p> <p>(nach § 28 MK B.Ed.) bzw. (nach § 8 MK M.Ed.)</p>
<p>V+Ü Unternehmensrechnung</p> <p>(nach § 20 MK B.Ed.)</p>	<p>V+Ü Management und Unternehmensführung</p> <p>(nach § 22 MK B.Ed.)</p>	<p><i>Alternativ:</i> V+Ü Markt und Wettbewerb</p> <p>(nach § 3 MK M.Ed.)</p> <p>oder <i>Alternativ:</i> V mit Ü Sozialpolitik</p> <p>(nach § 3 MK M.Ed.)</p> <p>Oder <i>Alternativ:</i> V mit Ü Arbeitsmarktökonomik</p> <p>(nach § 3 MK M.Ed.)</p>	<p>V Grundzüge des Bürgerlichen Rechts</p> <p>(nach § 26 MK B.Ed.)</p>	<p>oder <i>Alternativ:</i> V Einführung in die Fachdidaktik mit SE Fachdidaktik II</p> <p>(nach § 28 MK B.Ed.) bzw. (nach § 8 MK M.Ed.)</p>
	<p><i>Alternativ:</i> V+Ü Personal</p> <p>(nach § 4 MK M.Ed.)</p> <p>oder <i>Alternativ:</i> V+Ü Marketing</p> <p>(nach § 4 MK M.Ed.)</p>		<p>V Übung im Privatrecht für Wirtschaftswissenschaftler</p> <p>(nach § 26 MK B.Ed.)</p>	<p><i>Alternativ:</i> SE Didaktik des Rechnungswesen</p> <p>(nach § 6 MK M.Ed.) bzw. (nach § 10 MK M.Ed.)</p> <p>oder <i>Alternativ:</i> WÜ Übung für Fortgeschrittene in Didaktik Wirtschaftswissenschaften mit KO Fachdidaktik für Examenkandidaten</p> <p>(nach § 6 MK M.Ed.) bzw. (nach § 10 MK M.Ed.)</p>

MK B.Ed. = Modulkatalog Bachelor of Education
MK M.Ed. = Modulkatalog Master of Education

**Anlage 4: Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung
Bachelor of Education und Nachbachelorphase im Fach Wirtschaftswissenschaften mit 51+10 ECTS-Leistungspunkten**

Rechnungswesen	BWL	VWL	Recht	Fachdidaktik
<p align="center"><i>Alternativ:</i> V Finanzmathematik</p> <p align="center">(nach § 19 MK B.Ed.)</p> <p align="center">oder <i>Alternativ:</i> V Wirtschaftsrechnen</p> <p align="center">(nach § 19 MK B.Ed.)</p>	<p align="center"><i>Alternativ:</i> V+Ü Controlling</p> <p align="center">(nach § 21 MK B.Ed.)</p> <p align="center">oder <i>Alternativ:</i> V+Ü Kostenrechnung</p> <p align="center">(nach § 21 MK B.Ed.)</p>	<p align="center">V+Ü Mikroökonomik</p> <p align="center">(nach § 23 MK B.Ed.)</p> <p align="center">V+Ü Makroökonomik</p> <p align="center">(nach § 24 MK B.Ed.)</p>	<p align="center">V Einführung in das Arbeitsrecht</p> <p align="center">(nach § 25 MK B.Ed.)</p>	<p align="center"><i>Alternativ:</i> V Einführung in die Fach- didaktik mit V/WÜ Fachdi- daktik I</p> <p align="center">(nach § 28 MK B.Ed.)</p> <p align="center">oder <i>Alternativ:</i> V Einführung in die Fach- didaktik mit SE Fachdidak- tik II</p> <p align="center">(nach § 28 MK B.Ed.)</p>
<p align="center">V+Ü Unternehmensrech- nung</p> <p align="center">(nach § 20 MK B.Ed.)</p>	<p align="center">V+Ü Management und Unternehmensführung</p> <p align="center">(nach § 22 MK B.Ed.)</p>	<p align="center"><i>Alternativ:</i> V+Ü Markt und Wettbewerb</p> <p align="center">(nach Abs. 4 StPI FaWi RS)</p> <p align="center">oder <i>Alternativ:</i> V mit Ü Sozialpolitik</p> <p align="center">(nach Abs. 4 StPI FaWi RS)</p> <p align="center">Oder <i>Alternativ:</i> V mit Ü Arbeitsmarktöko- nomik</p> <p align="center">(nach Abs. 4 StPI FaWi RS)</p>	<p align="center">V Grundzüge des Bürgerli- chen Rechts</p> <p align="center">(nach § 26 MK B.Ed.)</p>	<p align="center"><i>Alternativ:</i> SE Didaktik des Rech- nungswesen</p> <p align="center">(nach Abs. 3 StPI FaDi)</p> <p align="center">oder <i>Alternativ:</i> Ü für Fortgeschrittene in Didaktik Wirtschaftswis- sensschaften</p> <p align="center">(nach Abs. 3 StPI FaDi)</p>

MK B.Ed. = Modulkatalog Bachelor of Education

StPI FaWi RS = Studienplan Fachwissenschaften Wirtschaftswissenschaften Realschule (klassisches Lehramt)

StPI FaDi = Studienplan Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften

* Die Nachbachelorphase bezeichnet den Zeitabschnitt des Studiums, in dem die Studierenden, die den Bachelor abgeschlossen haben, im klassischen Lehramt eingeschrieben sind und Veranstaltungen aus dem klassischen Lehramt absolvieren, um die Voraussetzungen für die Erste Lehramtsprüfung zu erfüllen.